

„Stadt, Land, Startup“

Startup-Studie der Hochschule Landshut

Wie unterscheiden sich Startups in ländlichen Regionen von Großstädten?

Startups auf dem Land unterscheiden sich in nur 7 von 105 Punkten:

- Ihre Gründer bzw. Mitarbeiter sind seltener akademisch ausgebildet und haben mehr Berufserfahrung.
- Nähe zu Familie bzw. Lebenspartner ist ihnen wichtiger.
- Ihre Gründer bzw. Mitarbeiter sind spiritueller bzw. religiöser geprägt.
- Sie sind weniger zufrieden mit Austausch und Infrastruktur in ihrem regionalen Ökosystem.
- Bei Kooperationen mit Unternehmen sind sie weniger zufrieden mit dem Erschließen neuer Märkte und Kundengruppen.

Was beeinflusst den Erfolg von Startups auf dem Land?

Umsatzentwicklung und Zufriedenheit werden vor allem beeinflusst durch:

- Selbsteinschätzung der Gründer bzw. Mitarbeiter.
- Nutzung von Businessplan-Wettbewerben.
- Regelmäßigen Austausch in Unternehmenskooperationen.

Worauf sollten sich Startups auf dem Land konzentrieren?

- Intrinsische Motivation beibehalten.
- Positives Selbstbild nutzen.
- Austausch und Infrastruktur in ihrem Ökosystem stärker nutzen.
- Mehr Ansatzpunkte für Kooperationen mit Unternehmen entwickeln.
- Stärker auf wirtschaftliche Faktoren achten.
- Und: Auf dem Land bleiben!

Studien-Steckbrief

- 103 Startup-Unternehmen
- Online-Befragung
- Juli-September 2019
- 26 Fragen mit 105 Untersuchungsgrößen
- Kein Anspruch auf Repräsentativität

- © Projektleitung: Prof. Dr. Michael Bürker
- Studierende im Masterkurs „Marktforschung & Datenanalyse“ (Wintersemester 2019/20)
- Kooperationspartner:

SiliconVilstal

LINK
DAS GRÜNDERZENTRUM LANDSHUT

- Hochschule Landshut (HAW)
- Fakultät Betriebswirtschaft
- Fachbereich Marketing, Kommunikation & Marktforschung
- Kontakt: michael.buerker@haw-landshut.de